

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0471/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 11.04.2024
		Verfasser/in:
Besetzung Aufsichtsrat des aachen tourist service e.V.		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.05.2024	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen schlägt der ordentlichen Mitgliederversammlung des aachen tourist service e.v. (ats)

als Mitglieder für den Aufsichtsrat vor.

Ferner wird als Vertreter der Verwaltung
Frau Dr. Jutta Bacher
und
Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
zur Wahl vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Am 27.06.2024 wird die ordentliche Mitgliederversammlung des aachen tourist service e.v. (ats) stattfinden. Nach § 11 der Vereinssatzung ist in diesem Jahr turnusmäßig der Aufsichtsrat neu zu wählen.

Der ats wurde 1949 als Verkehrsverein Bad Aachen e.V. gegründet und ist seitdem erster Ansprechpartner für Gäste und Besucher der Stadt Aachen. Seit 2007 trägt der Verein den international verständlicheren Namen aachen tourist service e.v. Bereits seit 1991 ist er offiziell für das touristische Marketing der Stadt Aachen verantwortlich. Diese und weitere Aufgaben erfüllt ein rund 24-köpfiges Team unter der Leitung des Vereinsvorstands, der aus zwei Personen besteht. Der Verein hat aktuell etwa 230 Mitglieder.

Zudem gibt es einen Aufsichtsrat, der aus neun Mitgliedern besteht. Diese werden für die Dauer von drei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Wiederwahlen sind zulässig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wählen in der konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in.

Die Vereinssatzung legt fest, dass dem Aufsichtsrat folgende Personen angehören sollten:

- a) drei vom Rat der Stadt Aachen vorgeschlagene Personen,
- b) zwei Vertreter des Beherbergungsgewerbes der Stadt,
- c) ein Vertreter des Gaststättengewerbes der Stadt,
- d) ein Vertreter des Einzelhandels der Stadt,
- e) zwei Vertreter der Stadtverwaltung.

Die unter Punkt a) und e) aufgeführten Personen werden (a) vom Rat der Stadt Aachen aus den politischen Reihen benannt bzw. (e) von der Oberbürgermeisterin für die Verwaltung festgelegt. Die Vertreter aus den Punkten b) -d) werden von den jeweiligen Vereinigungen (DEHOGA und MAC) vorgeschlagen.

Aktuell sind für den Rat der Stadt Aachen und die Stadtverwaltung folgende Personen im Aufsichtsrat tätig:

Harald Baal (CDU)

Boris Linden (SPD)

Tobias Danke (GRÜNE)

Prof. Dr. Manfred Sicking (Dezernat VI - Wohnen, Soziales und Wirtschaftsförderung)

Jutta Bacher (Fachbereich 13 Kommunikation und Stadtmarketing)